

An die untere Bauaufsichtsbehörde	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde
PLZ, Ort	Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> <b>Anzeige einer beabsichtigten Nutzungsänderung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Anzeige zur Errichtung einer Kleingarage</b> (bis 100 m <sup>2</sup> Nutzfläche)

gemäß § 2 Ziffer 4 c) des Ersten Gesetzes zum Bürokratieabbau (Bürokratieabbaugesetz I) vom 09.03.2007 (GV. NRW Nr. 9 vom 30.03.2007, S. 133 ff. in der derzeit gültigen Fassung)

<b>Bauherrin / Bauherr / Antragstellerin / Antragsteller</b>		<b>Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser</b> (*) Seite 2 unten	
Name, Vorname, Firma		Name, Vorname, Büro	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift (§ 69 Abs. 3 BauO NRW)		bauvorlageberechtigt: Name, Vorname (§ 70 Abs. 3 BauO NRW)	
		Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer des Landes	
Telefon mit Vorwahl	Telefax	Telefon mit Vorwahl	Telefax
E-Mail		E-Mail	

**Baugrundstück**

Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil

Gemarkung(en)

Flur(en)

Flurstück(e)

<b>Vorhandene Vorgänge für das Objekt / Grundstück</b>	Bescheid vom	erteilt von (Behörde)	Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Baugenehmigung			
<input type="checkbox"/> Vorbescheid			
<input type="checkbox"/> Teilungsgenehmigung			
<input type="checkbox"/> Befreiungs-/Abweichungsbescheid			
<input type="checkbox"/> Baulast			
<input type="checkbox"/>			

**Bei einer beabsichtigten Nutzungsänderung**

Bezeichnung der beabsichtigten Nutzungsänderung

Bestehende Nutzung

Fortsetzung Blatt 2

**Bei Errichtung einer Kleingarage**

in grenznaher Bebauung (weniger als 3 m Grenzabstand) oder an der Grundstücksgrenze zum Grundstück / zu den Grundstücken

Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil

Gemarkung(en)

Flur(en)

Flurstück(e)

Eigentümer / Eigentümerin (Bei mehreren Eigentümern /Eigentümerinnen bitte alle auflühren!): Name, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

**Folgende Bauvorlagen sind beigefügt:**

1.  Lageplan / amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO)
2.  Auszug aus der Liegenschaftskarte/Flurkarte im Original
3.  Bauzeichnungen, d.h. Grundrisse und Schnitte (§ 4 BauPrüfVO)

**Zusätzlich nur bei der Anzeige einer beabsichtigten Nutzungsänderung:**

4.  Beschreibung der beabsichtigten Nutzungsänderung
5.  Betriebsbeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 2 oder 3 BauPrüfVO)
  - für Nutzungsänderung von anderer Nutzung zu Gewerbe oder Landwirtschaft,
  - für Nutzungsänderung zwischen verschiedenen Gewerbearten (z.B. Büro zu Fahrschule),
  - für Nutzungsänderung zwischen verschiedenen landwirtschaftlichen Nutzungen (z.B. Scheune zu Rinderstall),
  - für Nutzungsänderung von Gewerbe oder Landwirtschaft zu anderer Nutzung (z.B. Freiberufler)
6.  Größe der von der Nutzungsänderung betroffenen Fläche
7.

**Zusätzlich nur bei der Anzeige zur Errichtung einer Kleingarage:**

4.  Baubeschreibung (§ 5 Abs. 1 BauPrüfVO)
5.  Ansichtszeichnungen (§ 4 BauPrüfVO)
6.  Einverständniserklärung des / der Grenznachbarn (Grundstückseigentümer) auf dem Lageplan / amtlichen Lageplan bei Grenzbebauung oder grenznaher Bebauung (0 bis 3 m Grenzabstand)
7.

Bei Kreisen als unterer Bauaufsichtsbehörde sind die o.a. Unterlagen in 3facher Ausfertigung vorzulegen, ansonsten 2fach.

**Erklärung des Bauherren / der Bauherrin:**

Ich habe folgende Hinweise zur Kenntnis genommen:

Die Bauaufsichtsbehörde kann innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Anzeige und der Bauvorlagen verlangen, dass für das angezeigte Vorhaben - insbesondere wegen der notwendigen Beteiligung anderer Behörden oder aus Gründen des Immissions- / oder Brandschutzes - ein Genehmigungsverfahren durchgeführt wird. Sie hat dann diese Bauanzeige als Bauantrag zu behandeln. Äußert sich die Bauaufsichtsbehörde nicht innerhalb dieses Zeitraums, darf die beabsichtigte Nutzung aufgenommen bzw. mit der geplanten Errichtung der Kleingarage begonnen werden.

Die Anzeige einer beabsichtigten Nutzungsänderung ist nur möglich bei einer geplanten Nutzungsänderung ohne genehmigungsbedürftige bauliche Änderungen, wie z.B. Veränderungen im statischen System, Änderungen der Rettungswege etc. Für bereits ohne Anzeige oder Baugenehmigung realisierte Nutzungsänderungen oder errichtete Kleingaragen ist ein Genehmigungsverfahren durchzuführen.

Für die Prüfung der Bauvorlagen wird eine Gebühr erhoben, welche im Falle eines nach einer Anzeige erforderlichen Genehmigungsverfahrens auf die Genehmigungsgebühr angerechnet wird.

Ort, Datum

Ort, Datum

Der Bauherr / die Bauherrin:

Der / die bauvorlageberechtigte (\*) Entwurfsverfasser/in:

Unterschrift

Unterschrift

(\*) Nach § 70 Abs. 2 BauO NRW oder Nr. 70.11 VV BauO NRW kann in bestimmten Fällen auf die Bauvorlageberechtigung verzichtet werden.